

1991–2000

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit durch Birgit Hauff kann 1994 das Schülerorchester gegründet werden. Sie prägt nun als musikalische Leiterin alle drei Orchester maßgebend. Nach 45 erfolgreichen Jahren Vorstandschaft übergibt Karl Wohnus 1997 sein Amt an Martin Schnitzer. Mit diesem Wechsel erhält das Harmonikaorchester auch einen neuen Namen: Akkordeonorchester.

2001–2010

Anna und Christine Schnitzer, zwei Spielerinnen aus den eigenen Reihen, die erfolgreich Lehrgänge des DHV zu Musikmentorinnen absolviert haben, übernehmen 2003 die musikalische Leitung des Schülerorchesters. 2005 wird die Akkordeon-Kids-AG ins Leben gerufen. Martin Schnitzer übergibt nach 10 Jahren 2007 die Vorstandschaft an Nicole Weiß. Ebenfalls 2007 übernimmt Beate Fischer-Haas die musikalische Leitung des Akkordeonorchesters.

2011–2020

Mit dem ersten Kirchenkonzert in der Orchestergeschichte feiert das Akkordeonorchester 2011 sein 60-jähriges Bestehen in der Martinskirche. Daraus entsteht eine ganze Reihe von Konzerten. Zunächst als Matinee in der Klosterkirche, und als die Räumlichkeiten für die zahlreichen Gäste zu klein werden auch in der Martinskirche und der Mensa der Realschule. 2014 ergreift das Orchester die Gelegenheit, einen Auftritt auf der ganz großen Bühne zu machen. Im Rahmen des Landesfestes des Schwäbischen Albvereins in Reutlingen spielt das Orchester einen Auftritt in der Reutlinger Stadthalle.

ab 2021

Die Pandemie hat das Orchesterleben für einige Zeit stillgelegt. Keine gemeinsamen Proben, Online-Unterricht, Konzerte mussten abgesagt oder verschoben werden. Das 70-jährige Jubiläum des Akkordeonorchesters fand daher erst 2022 statt. Im selben Jahr gründet sich die Corona-BigBand, welche mit der perfekten Mischung aus Akkordeon und Saxophon bis heute fester Bestandteil der Konzerte ist. 2023 feiert das Jugendorchester sein 60-jähriges Jubiläum mit einem einzigartigen Open-Air-Musiknachmittag auf der Bühne in Pfullingens Neuer Mitte. Anlässlich dieses runden Geburtstags taten sich fünf ehemalige Jugendspieler zusammen und gründeten das Ensemble „De Jonge vo de Alde“. Seither begeistern sie bei Konzerten mit ihrem Können.



**Mach deine
Freunde happy.
Mit Wero.**

**Sende Geld einfach
und schnell.**

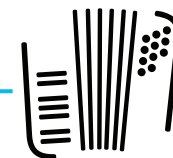
Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

WERO

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



**Kreissparkasse
Reutlingen**



Akkordeonorchester Schwäbischer Albverein OG Pfullingen **Jubiläumskonzert** **75 Jahre Akkordeonorchester**

Samstag, 24. Oktober 2026, 19:30 Uhr
Kulturhaus Klosterkirche, Pfullingen

Mitwirkende:

Akkordeonorchester

Schwäbischer Albverein OG Pfullingen
Leitung: Beate Fischer-Haas

De Jonge vo de Alde

Ensemble des Akkordeonorchesters

Corona BigBand

Akkordeon/Saxophon

Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt frei
Das Kulturhaus Klosterkirche ist barrierefrei



Programm

■ Akkordeonorchester

Ouverture „Regina“ G. Rossini
bearb. Curt Herold
und Rudolf Würthner

Begrüßung

Grußworte

■ Akkordeonorchester

Schwäbische Skizzen Hans Rauch
Fantasie

Für mich soll's rote Text: Hildegard Knef
Rosen regnen Musik: Hans Hammerschmid
Arr. Ralf Schwarzien

■ Corona BigBand

Programm nach Ansage

■ Akkordeonorchester

Tango Taquin Lydie Auvray
Arr. Conrad Haase

(I've had) the time Previte/de Nicola/Markowitz
of my life Arr. Jürgen Schmieder

Pause

■ De Jonge vo de Alde

Programm nach Ansage

■ Akkordeonorchester

Strong enough Marc Taylor/Paul Berry
Arr. Jürgen Moll

Ehrungen

■ Akkordeonorchester

The Sound Of Silence Paul Simon
Arr. Hans-Günther Kölz

The Very Best Of Musik: Les Humphries
Les Humphries Bearb. Rudi Braun

In der Pause und nach dem Konzert bewirten
wir Sie gerne mit einem Glas Sekt.



Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite
www.akkordeon-orchester-pfullingen.de

■ Das Akkordeonorchester in siebeneinhalb Jahrzehnten

1951–1960

Bei einer Albvereinswanderung im Jahr 1951 gründeten Karl Wohnus, Günther Hecht, Manfred Röger und Paul Bernhard eine Harmonikagruppe. Zunächst treffen sich 12 Spieler im Gasthaus „Schloss“ zur Probe. Die musikalische Leitung übernimmt der damals 17-jährige Günther Hecht, Orchestervorstand wird Karl Wohnus. Bereits im ersten Jahr nach der Gründung nimmt die Harmonikagruppe 1952 am internationalen Akkordeon-Treffen in Reutlingen teil. Über die kommenden Jahre wächst die Gruppe auf 25 Spieler an und nennt sich ab 1954 Harmonikaorchester.

1961–1970

Das erste Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen wird mit einem großen Konzert gefeiert. Zu Gast ist die amtierende Akkordeon-Weltmeisterin Marianne Probst. 1963 gründet Helmi Körner das Jugendorchester und übernimmt dessen musikalische Leitung.

1971–1980

In den Siebzigern unternimmt das Orchester einige Konzertreisen. Nach 26 Jahren übergibt Günther Hecht 1977 die musikalische Leitung an Helmi Körner. Das zu der Zeit stark dezimierte Jugendorchester wird in das Harmonikaorchester integriert. Nach drei Jahren harter Arbeit kann das Jugendorchester wieder aktiviert werden, das dann von Günther Wahl und Elfriede Richardt geleitet wird.

1981–1990

Das Jubiläumskonzert anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Harmonikaorchesters wird durch den Gastauftritt des Ersten Kölner Akkordeon-Orchesters unter der Leitung von Heinz Gengler zu einem besonderen Highlight. Die kommenden Jahre sind v.a. für das Jugendorchester turbulent. 1983 übernimmt Günther Hecht dessen musikalische Leitung. Auf ihn folgen 1985 Waltraut Wolf und 1986 Karin Erhardt. Diese übernimmt ein Jahr später auch die musikalische Leitung des Harmonikaorchesters. Wiederum nur zwei Jahre später übernimmt Birgit Hauff 1989 die musikalische Leitung sowohl des Jugend- als auch des Harmonikaorchesters.